



Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal

*An die Vorsitzenden der u.g. Gremien
Herrn Johannes v. Bebbler
Herrn Oberbürgermeister Andreas Mucke
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal*

Es informiert Sie Maren Bergmann
Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 6964
Fax (0202)
E-Mail bergmann@spdrat.de
Datum 26.05.2020
Drucks. Nr. VO/0509/20
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
09.06.2020	Integrationsrat
17.06.2020	Hauptausschuss
22.06.2020	Rat der Stadt Wuppertal

Antrag der SPD-Fraktion: Begleitende Öffentlichkeitsarbeit für die Wahl zum Integrationsausschuss 2020

Begleitende Öffentlichkeitsarbeit für die Wahl zum Integrationsausschuss 2020 Antrag der SPD-Ratsfraktion

Sehr geehrter Herr van Bebbler,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Ratsfraktion beantragt, der Rat der Stadt möge beschließen:

- Die Verwaltung wird hiermit beauftragt, im Vorlauf zur Wahl des Integrationsausschusses, eine möglichst breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit für die Wahl am 13. September 2020 umzusetzen. Hierzu schlagen wir folgende konkrete Maßnahmen vor:
 - Erstellung einer Informationsbroschüre in mehreren Sprachen, die idealerweise mit den Wahlbenachrichtigungen verschickt wird und an strategisch sinnvollen Orten im Stadtgebiet ausgelegt werden sollte.
 - Einbindung von Multiplikatoren in der Integrationsarbeit, wie die zahlreichen Migrantenselbstorganisationen, Vereine, Verbände und Initiativen.
 - Mitteilungen an die (sozialen) Medien durch das Presseamt der Stadt, ggfs. Anzeigenschaltung.

Begründung:

Die Wahlbeteiligung für die Wahl zum Integrationsrat lag bei der letzten Kommunalwahl im einstelligen Prozentbereich der Wahlberechtigten. Übereinstimmend wurde aus den Reihen

des Integrationsrates wiederholt darauf hingewiesen, dass es hinsichtlich des Bekanntheitsgrades dieses Gremiums und der damit in Verbindung stehenden Wahl offensichtlich noch erheblichen Verbesserungsbedarf gibt.

Eine hohe Wahlbeteiligung zu einem Gremium steigert auch seine Bedeutung und Wirksamkeit. Vielen Wahlberechtigten zum Integrationsausschuss ist aber nicht bekannt, bzw. nicht bewusst, welche Aufgaben und Rechte dieses Querschnittsgremium hat. Viele der Wahlberechtigten haben nur diese eine Möglichkeit zur Teilhabe an demokratischen Gremienwahlen in Deutschland. Deshalb ist es wichtig, darauf aufmerksam zu machen, über die Arbeit des Gremiums zu informieren und zum Ausdruck zu bringen, dass eine hohe Wahlbeteiligung ausdrücklich gewünscht wird.

Die mediale Öffentlichkeitsarbeit sollte in enger Absprache zwischen dem Presseamt der Stadt Wuppertal und dem Ressort für Zuwanderung und Integration umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Servet Köksal
Stellv. Fraktionsvorsitzender